



Schön bunt und teilweise ganz schön schnell: Die Schiffsmodelle zogen die Zuschauer am Aichstruter Stausee magisch an.

Bild: Stütz

1000 Besucher bei der Flottenparade

Modellfliegergruppe hatte diesmal das Element vertauscht und an den Stausee Aichstrut eingeladen

Welzheim. Die Modellfliegergruppe Welzheim hatte auf vergangenen Sonntag zum zweiten Modellschiffreffen eingeladen. Über 1000 Besucher strömten bei herrlichem Wetter an den Aichstruter Stausee, um die ferngesteuerten Schiffs-, Dampf- und Flugmodelle zu bestaunen. Damit wurde der Erfolg der Auftaktveranstaltung wiederholt.

Insgesamt rund 50 Piloten und Kapitäne zeigten dem interessierten Publikum, was

alles fährt und fliegt und beantworteten gerne alle Fragen über den Aufbau der Modelle, die Motorisierung, die eingebauten Sonderfunktionen und die Fernsteuerungen.

Vom Raddampfer bis zum Schlachtschiff

Vom original nachgebauten Raddampfer „Southern Belle“ bis zum feuernden Schlachtschiff „Bismarck“, vom Koloss von Hafenschlepper bis zum Segelschiff, vom Passagierschiff bis zur Dampfbarkasse war das ganze Spektrum des Schiffsmodellbaus vertreten.

In Begeisterung brach das Publikum aus, wenn nach den ganz „normalen“ Rennbooten der 7-fache (!) Weltmeister Timo Heinrich wahre Beschleunigungsorgien mit seinen Wettbewerbsmodellen mit Höchstgeschwindigkeiten bis zu 170 Stundenkilometern auf das Wasser zauberte. Für noch schnelleres Fahren ist der Stausee zu kurz.

Die zahlreichen Flüge mit den Wasserflugzeugen und der Welzheimer Manfred Joos mit seinen bis ins kleinste Detail handgefertigten Dampfmaschinen rundeten das Programm ab.

Dieses Jedermann-Treffen und -Fahren sollte nach Aussage des Bürgermeisters Bernlöhr ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders werden. Die Modellflie-

gergruppe Welzheim bedankt sich bei den vielen Besuchern für deren diszipliniertes Verhalten, bei der Stadtverwaltung Welzheim für die tolle Hilfe sowie bei allen Firmen, die diese Veranstaltung unterstützt haben.

Modellflieger

■ Die **Modellfliegergruppe Welzheim** betreibt einen Flugplatz auf der Heide in der Nähe des Windrades.

■ Sie hat eine **Jugendgruppe** und baut ihre Modelle meist selbst.